

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder und Freunde des Maschinenring Graz Umgebung



Gestärkt in die Zukunft

Die Profis
vom
Land

Sehr geehrte Mitglieder des Maschinenring Graz-Umgebung,

Generalversammlung

Wir hatten noch das Glück das wir unsere Generalversammlung am 05.03.2020 ohne Probleme im Gasthaus Urdlwirt in Premstätten durchführen konnten. Diese war gut besucht und wir duften unseren Mitgliedern wieder einen kleinen Einblick ins Geschäftsjahr 2019 geben und sie auch über aktuelle Aktionen des Maschinenrings informieren. Für die Vorbereitungen und Organisation darf ich mich bei meinen Mitarbeitern bedanken. Auch ein großes Dankeschön an Herrn Ing. Hütter Mario für seinen Vortrag über verschiedene Projekte des Maschinenrings wie z.B.: "Freiwillig am Bauernhof" oder die Bodenbeprobung.

Anbauzeit

Im Frühjahr gab es kaum Niederschläge, die ganze Anbauzeit war sehr trocken und staubig. Erst zu Ostern kam der Regen und so konnte die Saat sehr gut wachsen. Es gab sehr frostige Tage die dazu führten, dass es im Obstbau viele Ausfälle gab.

Coronavirus und die Landwirtschaft

Der Virus beschäftigt uns nun schon seit über 2 Monaten. Vor allem die Versorgung mit Lebensmitteln und Hamsterkäufe standen weltweit im Mittelpunkt.

Gut das unsere Bauern alles im Griff hatten und es so zu keinen Engpässen kam.

Die Bauernmärkte wurden vor allem vor Ostern gut besucht und so stand der Osterjause nichts mehr im Wege.

Obwohl die Grenzen zu unseren Nachbarländern geschlossen waren gab es genügend Fleisch, Milch, Gemüse und andere Lebensmittel.

Die Österreichische Landwirtschaft versorgte uns alle mit regionalen Lebensmitteln.

Ein großes Dankeschön an die, die in dieser schweren Zeit tolle Arbeit geleistet haben und noch immer leisten.

Anstoß zum Umdenken

Diese Krise sollte ein Anstoß für die Gesellschaft sein um darüber nach zu denken, regionale



Bauern dauerhaft zu unterstützen und bei ihnen einzukaufen und für diese hochwertige Qualität auch mehr auszugeben. Qualität hat nun mal seinen Preis und viele Menschen wissen gar nicht welche Arbeit und Leidenschaft dahintersteckt.

Ich wünsche euch einen schönen Sommer mit genug Niederschlägen.

Vergesst nicht aufs Hände waschen, Mund-Nasen-Schutz, haltet genügend Abstand und bleibt vor allem Gesund!

Euer Obmann
Johannes Hubmann



Liebe Mitglieder und Freunde des Maschinenring Graz Umgebung,

In dieser Ausgabe unserer Maschinenringzeitung haben wir wieder einige interessante und neue Themen rund um die Landwirtschaft und den Maschinenring für euch zusammengefasst. Eines dieser Themen ist die Entlastungshilfe für Familienbetriebe.

Entlastungshilfe für alle Familienbetriebe

Zu den Endbegünstigten durch Landesmittel zur Förderung der Sozialen Betriebshilfe in der Steiermark zählen auch jene Betriebe, die im Rahmen der Entlastungshilfe organisierte Hilfe für die Arbeiten am Familienbetrieb in Anspruch nehmen.

Zwischenfrucht

Mischungen für Profis

Vollanbieter:

- optimal abgestimmte Mischungen in bester Qualität
- Mischungen für die unterschiedlichsten Anforderungen und Fruchtfolgen
 - für alle Öpulvarianten
 - für jeden Saatzeitpunkt
 - Insekten- und Wildmischungen

Höchste Qualität:

- höchste Qualität aller Mischungspartner
- hochwertige Züchtungen und amtlich geprüfte Sorten
- zertifiziertes Saatgut garantiert höchste Reinheit und Keimfähigkeit der Mischungspartner

Information und Beratung

Raimund BRANDSTETTER
Tel: 0664/855 06 21
raimund.brandstetter@saatbau.com



www.saatbau.com



Alle landwirtschaftlichen Familienbetriebe, sowohl im Voll- als auch im Nebenerwerb, können um einen Kostenzuschuss ansuchen:

Benötigt ein landwirtschaftlicher Betrieb organisierte Hilfe für die Entlastung der Familie, kann den Betriebsleitern/-leiterinnen des Betriebes ein Kostenzuschuss von maximal 34,00 EUR pro Tag, maximal jedoch 1.860 EUR pro Jahr gewährt werden.

Die Entlastungshilfe wird immer dann gewährt, wenn der Betriebsleiter bzw. die Betriebsleiterin organisierte Hilfe in Anspruch nehmen, um Maßnahmen zur Entlastung (= präventive Gesundheitsvorsorge) umsetzen zu können. Dazu zählen die Inanspruchnahme von Vertretungsdiensten bei Aufenthalt außerhalb des Hauses zur Erholung und Entlastung (mind. 2 Übernachtungen außerhalb des Hauses) (z.B. bei: Erholungsaufenthalten oder (Kurz-)Urlaub, Teilnahme an Gesundheits- bzw. Erholungsaktionen der SVS (z.B. Gesundheits-Aktiv-Woche, Erholungsaufenthalte „Frauen/Männer in besonderen Situationen“, Arbeitsmedizinische Woche etc.), Mehrtägige Weiterbildungsmaßnahmen).

Für die Zuerkennung des Kostenzuschusses sind folgende Schritte notwendig:

- Kontaktaufnahme mit dem regionalen Maschinenring
- Gemeinsame Planung und Fixierung des Vertretungsdienstes mit dem Maschinenring Mitarbeiter




- Abrechnung und Bezahlung der Kosten für den Vertretungsdienst
Die Rechnung inkl. Zahlungsbestätigung wird dann vom regionalen Ring an den Landesverband Maschinenring Steiermark weitergeleitet, der Zuschuss berechnet und quartalsweise an den Betrieb überwiesen.

Der Einsatz von Maschinenring-Dienstnehmern (z.B. Wirtschafts- und Agrar Fachkräfte) im Rahmen der wirtschaftlichen Betriebshilfe wird durch diesen Kostenzuschuss gefördert.

Alles Gute!
Matthias Kraxner

Wir gratulieren!

Gleich 2 Mitarbeiter-Jubiläen haben wir 2020. 

Unsere liebe Jennifer Sabathy und unser fleißiger Matthias Jantscher, feiern heuer 10 Jahre Maschinenring Graz Umgebung, was für eine Leistung.

Vielen Dank für euren tollen Einsatz im letzten Jahrzehnt!
Wir freuen uns auf die nächsten 10 Jahre!



Mein erstes Maschinenringjahr

Letztes Jahr starteten auch wir im Maschinenring Graz Umgebung mit unserer Christina in das zweijährige Ausbildungsprogramm zur Wirtschafts- und Agrarfachkraft. In der Sommerzeitung 2019 hat sie sich schon kurz vorgestellt, jetzt gibt sie uns einen Überblick über ihr erstes Jahr beim Maschinenring und den ersten Ausbildungswinter.

Erste Schritte

Im April 2019 startete ich gemeinsam mit dem Maschinenring in die stark praxisbezogene und lehrreiche Ausbildung zur WAF. Mein erster Personalleasingauftrag führte mich gleich 3 Monate in einen Fischzuchtbetrieb. Meine Tätigkeiten lagen in den Bereichen Fischverarbeitung und Verkauf.

Besonders die herzliche Aufnahme im Team der Fischerei Iglar und das angenehme Betriebsklima trugen zum Spaß an der Arbeit bei. Dieser Einsatz war meine erste Erfahrung in der Lebensmittel- und verarbeitung.

Motorsense? Kein Problem

Danach war ich im Bereich Service, vor allem in der Grünraumpflege und im Forst unterwegs.

Im Forst durfte ich beim Ausschneiden der Forststraßen im

Forstbetrieb Lichtenstein mit-helfen.

Auch in der Grünraumpflege war ich im Einsatz und sammelte einige neue Erfahrungen. So war ich bei einer Gartengestaltung, bei verschiedenen Heckenschnittbaustellen und bei Rasenmähbaustellen mit dabei.

Herausforderung Melken

Dem Maschinenring Graz Umgebung war vor allem die Abwechslung in der Ausbildung wichtig. So wurde ich auch im Agrarbereich, bei einer Betriebshilfe eingesetzt.

Bei der Betriebshilfe standen vor allem die Viehbetreuung und die allgemeine Betreuung am Hof im Vordergrund. Zuerst war der Umgang mit Kühen ein ungewohntes Gebiet für mich. Insbesondere das Melken wurde zu einer kleinen Herausforderung, da ich diesbezüglich noch keine Erfahrung

gen gemacht hatte. Da ich mich aber gut auf Situationen einstellen kann und schnell dazulernen, war auch diese Tätigkeit bald kein Problem mehr.

Frauenpower! Nicht zu unterschätzen

Nach meinem Betriebshilfeinsatz wurde ich in eher männerdominierten Sparten wie z.B.: Bau, Bodenleger, Zimmerei, Steinmetz eingesetzt. Zuerst waren die Kunden recht skeptisch gegenüber einer Frau in diesen eher „männer-



dominierten“ Berufen, doch ich konnte durch meinen Fleiß, Ehrgeiz und meine natürlich offene Art das Gegenteil beweisen und die Kunden gegenüber „Frau am Bau“ etwas öffnen.

Erster Ausbildungswinter

Im Dezember startete ich in meinen ersten Ausbildungswinter.

Erste Station war die Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof in Kärnten.

Dort absolvierte ich die Ausbildung "Stallprofi für Rind".

Die Ausbildung "Stallprofi-Schwein" habe ich auf der Land- und Forstwirtschaftlichen Fachschule Hatzendorf gemacht.

In der Gartenbauschule Großwillfersdorf nahm ich an einem Obstbaumschnitt- Strauch und Heckenschnitt- und einem Pflanzenkundekurs teil. Besonders interessant waren die verschiedenen Schnitttechniken.

Weitere Ausbildungsorte waren die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Hafendorf (Landtechnik & Metallverarbeitung) und die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Grabnerhof Admont (Holzverarbeitung und auch Ladegutsicherung mit der Polizei).

Weiters hatten wir die Möglichkeit einige Führerscheine z.B.: Staplerschein, Kranschein, Tiertransport und LKW zu absolvieren.

Insbesondere der LKW Führerschein war ein besonderes Highlight für mich. Dies stellte mich vor eine kleine Herausforderung bei den ersten Fahrstunden. Wir fuhren sofort mit einem LKW mit Anhänger in die



Grazer Innenstadt und fuhren alle kleinen Gassen ab. Doch auch diese kleine Hürde habe ich mit Bravur gemeistert und dabei meine Leidenschaft für LKW's entdeckt.

Erstes Jahr ohne Probleme absolviert

Rückblickend war das erste Jahr beim Maschinenring sehr interessant, spannend und abwechslungsreich. Ich wurde in jedes Team gut aufgenommen und habe mich durch meine spontan offene Art gut angepasst. Natürlich ist die Arbeit körperlich anstrengend, aber ich genieße die Abwechslung und das Arbeiten an der frischen Luft.

Persönlich hat mir dieses Jahr einiges gebracht. Nicht nur habe ich theoretisch und praktisch viel gelernt, sondern auch direkt für mich selber. Ich bin

noch offener gegenüber anderen Menschen und auch Aufgaben geworden. Außerdem weiß ich jetzt genau was ich will, was ich kann und vielleicht auch nicht kann.

Danke

Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Betreuerin Jennifer Sabathy. Sie hat für die ständige Abwechslung gesorgt und somit sicher gestellt das ich in möglichst vielen Bereichen arbeiten kann. Zudem war sie in jedem Anliegen immer für mich da und hat auch immer wieder nachgefragt wie es mir geht. Ein riesen Dankeschön an sie.

Aber auch beim gesamten Maschinenring Graz Umgebung Team möchte ich mich für die nette Aufnahme im Team bedanken und ich bin mir sicher das die Zusammenarbeit zukünftig genau so toll laufen wird wie bisher.

Was die Zukunft bringt...

Aktuell bin ich wieder im Maschinenring in den verschiedensten Bereichen unterwegs. Mein zweiter Ausbildungswinter beginnt im Dezember 2020. Ich freu mich schon auf die spannenden Kurse und werde euch dann gerne wieder berichten. Bis dahin liebe Maschinenringmitglieder wünsche ich uch alles Gute in Haus und Hof!

Eure Christina





**Dir steht das Futter
bis zum Hals?**

**Kein Problem!
Wir erledigen das
für dich!**

**Ladewagen und
Schwader
Anfragen bei
Fam. Professner
0664 15 80 878**



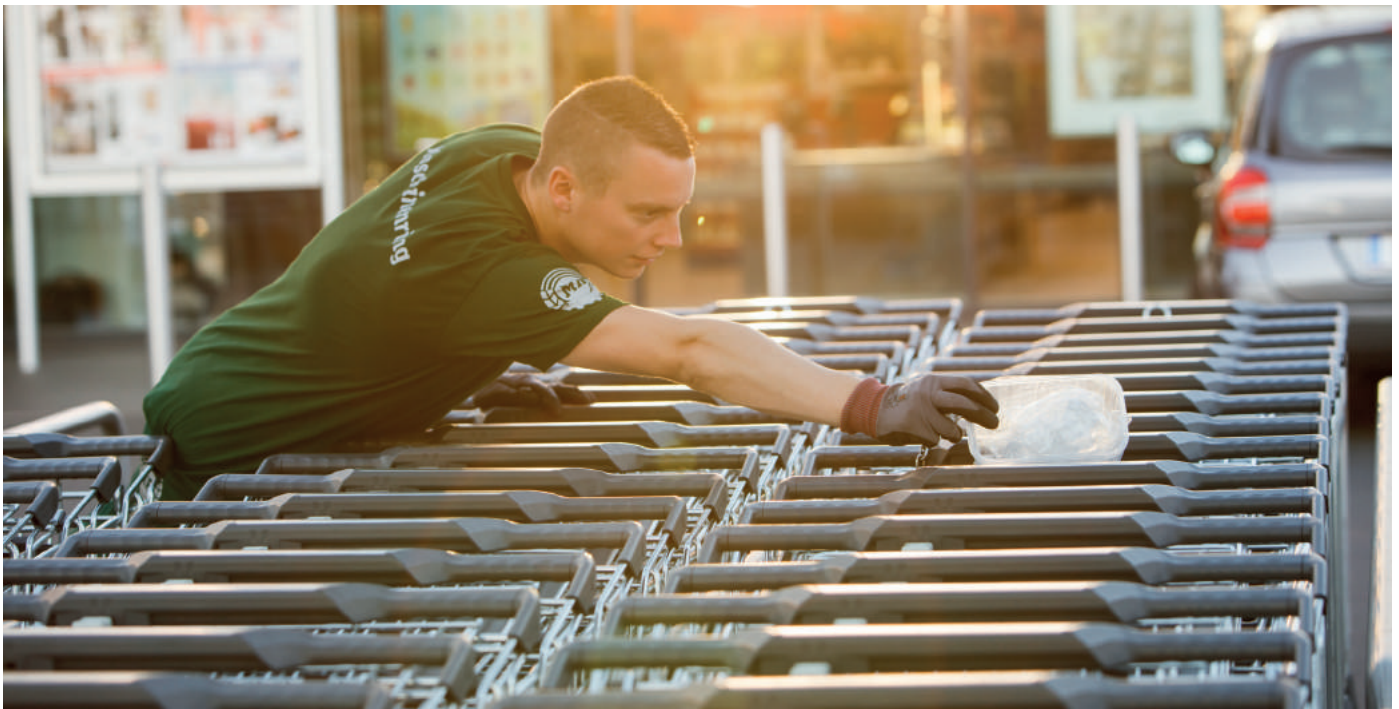
Fräsen statt graben!

Service: Gefragte Dienstleistung: Wurzelstockfräsen

Seit dem Jahr 2009, können wir vom Maschinenring Graz Umgebung, die Anfragen bezüglich Wurzelstockfräsen selbst abdecken! Der damals bereits erkannte Bedarf ist seitdem weiterhin ungebrochen und wird regelmäßig angefragt.

Er wird erst so richtig ersichtlich, nachdem ein Baum gefällt wurde, doch steht er dann schnell vielen Menschen im Weg - der Wurzelstock! Anstatt ihn auszugraben und sich einen Kampf mit den hartnäckigen Wurzeln zu liefern, oder gar zu warten bis der Stumpf morsch ist, bieten wir unseren Kunden die Entfernung mittels einer speziellen Fräse an. Übrig bleiben letztendlich nur feine Sägespäne - Erdgemisch und es kann dort - je nach Kundenwunsch - umgehend neues Gras angesät werden. Immer wieder ist das Gerät im Einsatz und bildet einen Teil unseres Dienstleistungspakets im Bereich Baum: Visuelle Baumkontrolle - Pflege - Fällung - Abtragung - Entsorgung - Wurzelstockentfernung - Neu- und Ersatzpflanzung.





Ihr Objekt in guten Händen.

Mit dem Maschinenring holen Sie sich einen verlässlichen und kompetenten Partner an Ihre Seite. Uns ist wichtig, dass Sie bzw. die Nutzer ihrer Objekte das Gefühl haben, gut betreut zu sein. Sich keine Sorgen zu machen, sondern zu wissen, dass das Maschinenring-Team sich um ein gutes und sauberes Lebens- bzw. Arbeitsumfeld kümmert. Und das an 365 Tagen im Jahr.

In besten Händen

Von der Baustellensäuberung über perfekt gereinigte Glasflächen bis hin zum Schneeschaukeln und feinem Staubwischen in repräsentativen Räumlichkeiten - es sind immer unsere entsprechend geschulten Mitarbeiter bei Ihnen vor Ort. Ein umsichtiger und aufmerksamer Umgang mit ihrem Hab und Gut sichert deren Wertbeständigkeit sowie Langlebigkeit. Zum Einsatz kommen selbstverständlich ökologisch verträgliche Reinigungsmittel und Technik am neuesten Stand.

In Ihrer Region zuhause

Mit 17 regionalen Standorten sind wir in der Steiermark verwurzelt und verfügen über ein gutes Netzwerk. Wir kennen die Gegebenheiten vor Ort und können zeitgerecht agieren - was besonders in heiklen Situationen wichtig ist. Als österreichisches Unternehmen sind uns Tradition und Handschlag genauso wichtig wie Verbindlichkeit und ein hoher Anspruch an unsere Arbeit.



Wir machen sauber.



Für Ihren glänzenden Auftritt.

Grundreinigung und Sanierung von Bodenflächen

Leistungen: Beseitigung/Entfernung von Altbeschichtungen · Ausbessern von kleineren Gebrauchsspuren · Aufbringen von Beschichtungen und Emulsionen · schonende Tiefenreinigung von Teppichbelägen · Kristallisieren von Steinböden

Oberflächen: Teppich · Gummi/Kautschuk · Linoleum · PVC · geölter oder versiegelter Parkett · Natur- und Kunststeine · Steintepiche · Klinker/Cotto · Steingut · Steinzeug · Feinsteinzeug · Epoxidharzböden etc.



GLAS-REINIGUNG
abgestimmt auf die Beschaffenheit (Sonderglas wie Opal-, Plexi- und Ornamentglas)

Fassaden und Glas in neuem Glanz

Sonderreinigung aller Art

Leistungen: Beseitigung von (Grob-) Verschmutzungen und Graffiti · Denkmalpflege · Reinigung · Glasreinigung mit Osmose · Taubenkot-Entfernung · Arbeiten in der Höhe mit Hebebühnen oder Kranwagen

Oberflächen: Fassadenflächen · Fenster · Industrieverglasungen · Wintergärten · Sonnenschutz · Poolanlagen · Messie-Wohnungen · Tiefgaragen



Bereit zur Übergabe

Baureinigung laut ÖNORM D2200

Leistungen: Grob-, Zwischen- und Feinreinigung nach Neubau, Umbau, Sanierung · Reinigung (vor Bezug) von Wohnungen und Einfamilienhäusern über Wohnhausanlagen bis zu Gewerbeobjekten und Einkaufszentren · Tiefga-

ragen · Stiegenhäuser inkl. Liftelemente · Teilnahme an der Übergabe · laufende Reinigung/Betreuung von Baucontainern während der Bauzeit



Das Umfeld bestens betreut

Unterhaltsreinigung

Reinigung der Innenräume und des öffentlichen Umfeldes ihres Objektes. Öffentliche, gewerbliche Gebäude wie Büro- und Geschäftsräumlichkeiten, Wohnanlagen aber auch Kindergärten, Schulen, Pflegeheime oder Thermen.

Maßgeschneidert für ihren Bedarf und abgestimmt auf ihr Objekt.

Leistung: Laufend wiederkehrende Reinigungsarbeiten innerhalb eines Gebäudes und seinem Umfeld, wie Reinigung Mobiliar, Teeküche, Sanitär, Böden, Müllentsorgung, Betreuung der Eingangs- und Zugangsbereiche im Aussenbereichs



Wie lassen sich Waldschäden vermeiden?

Wie können Schäden im Wald vermieden werden? Und wie wird ein gesunder Wald aufgebaut?

1. Was mache ich bei Borkenkäferbefall, Windwurf etc.?

Erfahrungsgemäß ist die wichtigste, effizienteste Maßnahme: Das Holz muss so schnell wie möglich aus dem Wald. Gefällte Bäume können im Abstand von über 500 Metern vom Waldrand entfernt gelagert werden, um Schädlingsanflug zu minimieren. Kleinere Mengen sollten entrindet werden.

2. Was passiert nachdem das Holz weggebracht wurde?

Wichtig ist, weiterhin regelmäßig zu kontrollieren. Z.B. wächst alle fünf bis sechs Wochen eine neue Borkenkäfer-Generation heran. Bei Bedarf unterstützen Experten vom Maschinenring: Sie können

abschätzen, wie viele Bäume geschädigt sind, sie kennen den lokalen Schadddruck und was den Waldbesitzer künftig erwartet.

3. Wie kann ich Schadholz verwerten?

Stämme, die noch verwertbar sind, sollten z.B. via Maschinenring ans Sägewerk verkauft werden. Ist das Holz zu stark beschädigt, dann ist das Verhacken zu Faserholz oder Energieholz möglich. Biomasse ist eine CO₂-neutrale Energiequelle, die die Abhängigkeit Österreichs von ausländischen Energiequellen wie Erdöl oder Erdgas deutlich verringern kann.

4. Überlebt mein Fichtenwald?

Das kommt auf den Standort an. Laut Bundesforschungszentrum für Wald findet die Fichte in Zukunft an vielen Standorten keine geeigneten Wachstumsbedingungen

mehr vor. Das betrifft beispielsweise weite Teile des Waldviertels und des Mühlviertels. Hier fällt der Maschinenring aktuell sehr viele Bäume aufgrund massiver Borkenkäferschäden.

Wahrscheinlich wird die Fichte zukünftig nur mehr in höheren Lagen die Temperaturen und Niederschläge vorfinden, bei denen sie sich wohlfühlt.

5. Wie mache ich meinen Wald klimafit?

Bis 2100 werden die Temperaturen um 2 bis 5 Grad Celsius steigen, die Niederschlagsmengen werden um 20 Prozent schwanken. Daher ist es am wichtigsten, Monokulturen zu vermeiden. Mit der Pflanzung mehrerer Baumarten (Eiche, Lärche, Douglasie) lässt sich das Risiko breiter streuen.

Der Standort entscheidet, welcher Baumarten-Mix der richtige ist: Sind in den nächsten Jahrzehnten weniger Niederschläge zu erwarten? Ist der Wald in Hanglage? An einer besonders windexponierten Stelle? Wir beraten unsere Mitglieder gerne, was zu ihrem Standort passt, pflanzen ihren klimafitten Wald und betreuen ihn auch.



Der richtige Baumarten-Mix und die passende Waldpflege sorgen für einen gesunden Wald.

Wir sind Partner aller Waldbesitzer, vom Kleinwald bis zum Forstbetrieb, von der Waldbeurteilung über Schlägerung und Holzhandel bis zur Aufforstung und Waldpflege.

Info

Fotos: Mario Webhofer



Exklusiv für
Mitglieder

Kommen Sie auf die sichere Seite

Die Maschinenbruch-Versicherung

Ab sofort können wir als Maschinenring Steiermark eine gebündelte Maschinenbruch-Versicherung exklusiv für Mitglieder anbieten. Erstmals kann jedes Maschinenring-Mitglied seine landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte die jünger als zehn Jahre sind zu einem Maschinenring-Vorteilstarif versichern. Und das in unterschiedlichen Varianten von Laufzeit und Versicherungssumme – *der Landwirt entscheidet selbst.*

Finanzielles Risiko minimieren

Versichert sind Maschinen und Geräte bei Einsätzen am Hof oder im überbetrieblichen Einsatz. Mit der neuen Versicherungslösung wird das finanzielle Risiko des landwirtschaftlichen Betriebes minimiert.

Es braucht einsatzfähige und schlagkräftige Maschinen um die Arbeiten zu bewältigen, viele davon sind Spezialgeräte. Ausfälle verursachen nicht nur finanzielle Einbußen, sondern vor allem hohe Kosten für Reparaturen oder gar Neuanschaffungen. Mit der Maschinenbruch-Versicherung kann hier Abhilfe geschaffen werden – nutzen Sie das Angebot und sichern Sie ihren Betrieb ab.

Versicherbar sind Maschinen und Geräte am Betrieb (z.B. Traktoren, Anbaugeräte...) am Hof – egal ob diese im überbetrieblichen Einsatz von Bauer zu Bauer, im Winterdienst, in der Grünraumpflege, im Forst ... oder am eigenen Hof genutzt werden.

Mehr Informationen

Nähere Informationen zur Maschinenbruch-Versicherung gibt der regionale Maschinenring oder 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH unter Tel. +43 316 341991

MR-Maschinenbruch

Der Maschinenring Steiermark bietet seinen Mitgliedern exklusiv eine umfassende Maschinenbruch-Kaskoversicherung zu Top-Konditionen. Je nach Variante gelten Schäden an der Maschine, bis max. € 60.000,- oder € 100.000,-, als versichert. Für Anbaugeräte (Anschaffungswert max. € 35.000,-) gelten Schäden bis max. € 25.000,- als versichert.

Nicht versicherbare Maschinen über diese Varianten: Mähdrescher, Holzvollerntemaschinen, sowie Maschinen die ausschließlich der forstwirtschaftlichen Tätigkeit unterliegen. Gerne kann die 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH für die oben angeführten und auch anderen Gerätetypen, ein Anbot erstellen.

Versichert nach Schadenswert:

Nicht der Anschaffungswert der Maschine ist ausschlaggebend bei der Wahl des Versicherungsschutzes. Orientieren Sie sich bitte bei der Wahl ihres Versicherungspaketes am Kaufpreis oder Zeitwert. Die hier angebotene Versicherungssumme ist für die maximale Schadensleistung je Schadensereignis ausschlaggebend.

Bis zum 10. Jahr

Versichert werden alle Maschinen und Geräte bis zu einem Alter von 10 Jahren, (ab Baujahr 2010 bei Einreichung 2020), für die ein laufend geführtes Wartungsheft oder eine anderweitig nachgewiesene Wartung vorliegt, bis zu einer maximalen Schadenhöhe von: € 60.000,- bzw. € 100.000,-

„Anbau-Zusatzgeräte“ bis zu einem Neuanschaffungswert von € 35.000,- unterliegen einer eigenen Variante. Hier wird eine Schadenssumme von € 25.000,- geboten.

Ist der Anschaffungspreis bei Anbau- Zusatzgeräten über € 35.000,- muß Variante 1 oder 2 beantragt werden.

Schutz ab dem nächsten Tag

Beginn des Versicherungsschutzes ist der darauffolgende Tag 0:00 Uhr nach Einlangen der Teilnahmeerklärung mit Kopie des Zulassungsscheines oder Rechnung, aus der eine Fahrgestell- oder Seriennummer der Maschine hervorgeht, beim Maschinenring Steiermark.

Deckungsauszug	Versicherungssummen in Euro		
	60.000,-	100.000,-	25.000,-
	Selbstbehalt in €	Selbstbehalt in €	Selbstbehalt in €
Brand, Blitzschlag, Explosion	1.000,-	1.500,-	750,-
Selbstverursachter Unfall	1.000,-	1.500,-	750,-
Vandalismus	1.000,-	1.500,-	750,-
Elementarschäden (Sturm, Frost, Erdbeben)	1.000,-	1.500,-	750,-
Wasser-, Öl- Schmiermittelmangel	1.000,-	1.500,-	750,-
Betriebsschäden, sowie innere Betriebsschäden	1.000,-	1.500,-	750,-
Bedienungsfehler	1.000,-	1.500,-	750,-
Glasbruch (Rundumverglasung)	200,-	200,-	200,-
Kurzschluss, Überstrom, Überspannung	1.000,-	1.500,-	750,-
Versagen von Mess-,Regel oder Sicherheitseinrichtungen	1.000,-	1.500,-	750,-
Brems- Bruch und Verwindungsschäden	1.000,-	1.500,-	750,-
Diebstahl, Raub	10% der VS maximal € 10.000,-		
Aufräumungs- und Entsorgungskosten	1.000,-	1.500,-	750,-
Dekontaminierungs- und Entsorgungskosten			
für Erdreich bis € 25.000,-	1.000,-	1.500,-	750,-
Bergekosten bis € 25.000,-	1.000,-	1.500,-	750,-
Mehrkostenversicherung ab dem dritten Tag			
bis € 10.000,-	1.000,-	1.500,-	750,-
Reifenschaden zum Zeitwert bis € 4.000,-	1.000,-	1.500,-	750,-
Eigenreparatur möglich 60,- Euro pro Stunde	1.000,-	1.500,-	750,-

Rückholkosten: Inland / Ausland eigen Transport 1€ pro KM

Sofortiger Reparaturbeginn nach Meldung des Schadens bei 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH bis € 10.000,- möglich. Voraussetzung: Dokumentation/Fotos und witterungsgeschützte Aufbewahrung der beschädigten Teile bis zur Zahlungserledigung.

Vertragsgrundlagen:
Allgemeine Bedingungen für Maschinenbruch- und Kaskoversicherung von fahrbaren Geräten (ABMG 2011), allgemeine und besondere Zusatzklauseln sowie Sonderbedingungen.

UNSER VERTRAGSPARTNER



Ihre Ansprechpartner:

Peter Brandner
Michael Kager
Niederlassung Süd
8051 Graz, Wiener Straße 360

T +43 316 341991
E maschinenring@4mal4.com
www.4mal4.com

Teilnahmeerklärung

MR Maschinenbruch-Versicherung

Mit der Übermittlung der ausgefüllten und gegengezeichneten Teilnahmeerklärung Maschinenbruch-Versicherung über den Maschinenring Steiermark in Kooperation mit der 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH, Niederlassung Süd, 8051 Graz, ist die genannte Maschine bzw. das Gerät gemäß der gewählten Variante österreichweit versichert.

Nicht versicherbare Maschinen über diese Varianten: Mähdrescher, Holzvollerntemaschinen sowie Maschinen, die ausschließlich der forstwirtschaftlichen Tätigkeit unterliegen. Gerne wird für o.a. Gerätetypen ein Angebot erstellt.

Name / Mitversicherungsnehmer: _____

Adresse: _____

Tel/E-Mail: _____

Maschine/Gerät: _____

Fahrgestell- oder Seriennummer/ Baujahr: _____

In Kopie beizufügen: Zulassungsschein oder Rechnung aus der eine Fahrgestell- oder Seriennummer hervorgeht.

Ich beantrage für oben genannte Maschine - zutreffendes bitte ankreuzen:

Maschinenbruch-Versicherung MaBruch 60.000,- / Var 1

Zertifikat 4419-60-6

Versicherungsschutz bis € 60.000,-
Deckung lt. Beschreibung -
Laufzeit 6 Monate

Prämie einmalig brutto pro Maschine:

€ 428,-

(inkl. 11,4% Versicherungssteuer, Polizzausfertigungs- und Verwaltungsgebühr)

Maschinenbruch-Versicherung MaBruch 100.000,- / Var3

Zertifikat 4419-100-6

Versicherungsschutz bis € 100.000,-
Deckung lt. Beschreibung -
Laufzeit 6 Monate

Prämie einmalig brutto pro Maschine:

€ 522,-

(inkl. 11,4% Versicherungssteuer, Polizzausfertigungs- und Verwaltungsgebühr)

Maschinenbruch-Versicherung MaBruch 25.000,- / Var 5

Zertifikat 4419-25-12

Zusatzbaustein "Anbaugeräte"
Versicherungsschutz bis € 25.000,-
Deckung lt. Beschreibung -
Laufzeit 12 Monate

Prämie einmalig brutto pro Maschine:

€ 333,-

(inkl. 11,4% Versicherungssteuer, Polizzausfertigungs- und Verwaltungsgebühr)

Maschinenbruch-Versicherung MaBruch 60.000,- / Var 2

Zertifikat 4419-60-12

Versicherungsschutz bis € 60.000,-
Deckung lt. Beschreibung -
Laufzeit 12 Monate

Prämie einmalig brutto pro Maschine:

€ 693,-

(inkl. 11,4% Versicherungssteuer, Polizzausfertigungs- und Verwaltungsgebühr)

Maschinenbruch-Versicherung MaBruch 100.000,- / Var 4

Zertifikat 4419-100-12

Versicherungsschutz bis € 100.000,-
Deckung lt. Beschreibung -
Laufzeit 12 Monate

Prämie einmalig brutto pro Maschine:

€ 849,-

(inkl. 11,4% Versicherungssteuer, Polizzausfertigungs- und Verwaltungsgebühr)

Gilt für Anbau- und Zusatzgeräte bis zu einem Neuanschaffungswert von € 35.000,-. Anbaugeräte die über € 35.000,- Anschaffungswert liegen, müssen gemäß Variante 1 oder 2 beantragt werden.

Es werden Geräte zu jeweils € 333,-/Jahr beantragt.

Liste der Geräte, inkl. Zulassungsschein oder Rechnung liegt bei.

Versichert werden alle landwirtschaftlichen Maschinen/Geräte bis zu einem Alter von 10 Jahren, für die ein laufend geführtes Wartungsheft oder eine anderweitig nachgewiesene Wartung vorliegt, bis zu einer maximalen Schadenshöhe von € 60.000,- (SB € 1.000,-) oder € 100.000,- (SB € 1.500,-). Anbau- bzw. Zusatzgeräte bis Neuanschaffungswert € 35.000,- bis zu einer Schadenshöhe von € 25.000,- (SB 750,-). Beginn des Versicherungsschutzes ist der darauffolgende Tag 0:00 Uhr, nach Einlangen der Teilnahmeerklärung mit Kopie des Zulassungsscheines oder Rechnung, aus der eine Fahrgestell- oder Seriennummer der Maschine hervorgeht, beim Maschinenring Steiermark. Die 6-Monatsvariante endet automatisch sechs Monate nach Einreichung beim Maschinenring und bedarf keiner gesonderten Kündigung. **Die 12-Monatsvariante verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht mindestens ein Monat vor Hauptfälligkeit, das ist immer der 01.01. jeden Jahres, schriftlich gekündigt wird.** Die Zahlung erfolgt mittels Bankeinzug durch den Maschinenring Steiermark. Beiliegende SEPA-Lastschriftvereinbarung bitte ausfüllen, gegenzeichnen und mit der Teilnahmeerklärung übermitteln.

(bitte ankreuzen)

Datenschutz (DSGVO): In diesem Zusammenhang nehme ich ausdrücklich zur Kenntnis, dass es im Zuge der Durchführung des Auftrages bzw. mit der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtung, der Maschinenring Steiermark an die 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH meine/unsere personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO zur weiteren Verarbeitung übermittelt. Der Maschinenring Steiermark ist bevollmächtigt eine Zustimmung zur Verwendung meiner/unserer personenbezogenen Daten an die 4mal4 Maschinenversicherungsservice GmbH zu erteilen, soweit die Verarbeitung meiner personenbezogenen durch Dritte für die gegenständliche Vertragserfüllung notwendig ist, berechnete Interessen dafür gegeben sind oder dies durch eine Rechtsgrundlage ausdrücklich gedeckt ist und soweit keine sensiblen Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO betroffen sind.

Datum/Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift garantiere ich für die Richtigkeit der Angaben.

Die Anmeldung erfolgt durch Übermittlung der Teilnahmeerklärung samt Beilagen per Fax an: +43 59060 6900 oder per E-Mail an: maschinenbruch.stm@maschinenring.at



SEPA Lastschriftmandat

Mandatsreferenz:	Maschinenbruchversicherung
Zahlungsempfänger:	
Name:	Maschinenring Steiermark
Anschrift:	Dr. Auner Straße 21 a, 8074 Raaba-Grambach
Creditor-ID:	AT32ZZZZ00000005471
<p>Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Maschinenring Steiermark, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von die Maschinenring Steiermark auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.</p> <p>Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.</p>	
Zahlungspflichtiger:	
Name:
Anschrift:
IBAN:
BIC:
Ort, Datum:
Unterschrift:

Maschinenring Steiermark. 8074 Raaba-Grambach, Dr. Auner Straße 21 a, T +43 59060 600, F +43 59060 6900, Bankverbindung Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG, IBAN: AT49 3800 0000 0006 3776, BIC: RZSTAT2G



Landwirtschaft 4.0

Durchdachte Bewirtschaftung von Ertragsflächen

Die digitalen Entwicklungen in der Landwirtschaft gehen zügig voran: Die Potenziale will der Maschinenring in Zukunft vielfältig nutzen, um einen landwirtschaftlichen Betrieb ökonomisch und modern führen zu können.

Einsparungspotenzial durch MaschinenringRTK

Ein Dienstleistungsangebot aus diesem Bereich ist „MaschinenringRTK“ - Real Time Kinematic“. Mit Basisstationen in der Steiermark wird eine ausgezeichnete Abdeckung für eine präzise geografische Bestimmung einer Position erreicht.

Der Maschinenring bietet ein herstellernutrales Korrektursignal an, das bestmögliche Genauigkeit (ca. +/- 2,0 cm) und eine dauernde Reproduzierbarkeit der Positionen gewährleistet. Bei der eingesetzten Mobil RTK Technik ist im Vergleich zum Funk-RTK keine Sichtver-

bindung zur Basisstation erforderlich, lediglich eine Internetverbindung.

„Das Maschinenring Mobil RTK Signal ist Traktorneutral als auch Landwirten eine Unterstützung bei einer präzisen Feld- und Grünlandbearbeitung. So kann ein Landwirt die Kosten für Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz, Kraftstoff minimieren, als auch seine effektive Arbeitszeit reduzieren“, so Patrick Monschein, Projektleiter Energieeffizienz.

Im Rahmen des Projektes „Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich“ bietet der Maschinenring die kostengünstige Bereitstellung eines flächendeckenden und markenunabhängigen Mobil RTK Signals („Maschinenring RTK“) für den Einsatz von Lenksystemen an. Ergänzend dazu werden Spritspartrainings, Schulungen hinsichtlich Fahrverhalten und einem optimierten Einsatz dieser Systeme angeboten.



„Vor 10 Jahren war eine Klimaanlage ein Sonderwunsch - heute ist sie Standard. Jetzt überlegt ein Landwirt eine Investition in ein Lenksystem bzw. RTK-Signal - in 10 Jahren wird es nicht mehr wegzudenken sein.“

Johannes Pock,
Gebietsleiter Valtra

Lenksystem für alle Traktorenmarken

Ein Gerät ist an sich noch nicht der große Vorteil - die Kombination aus Traktor mit Lenksystem und RTK-Signal bringt dem Landwirt Komfort und Entlastung als auch Einsparungspotenziale. Das MaschinenringRTK-Signal ist markenunabhängig und kann auf allen Traktoren installiert werden.

Das MaschinenringRTK einwandfrei bei Traktoren der Marken Valtra und Fendt läuft kann Johannes Pock von ACA Bierbauer (Markt Hartmannsdorf) bestätigen. Er hat Erfahrung mit Lenksystemen und Anbietern von RTK-Signalen.

Johannes Pock unterstreicht die Vorteile vom MaschinenringRTK. Das stabile Signal und die Tatsache, dass SIM-Karte und Korrektursignal aus einer Hand kommen sprechen laut Pock für die Qualität des Systems. Dank RTK-Clue-manager funktioniert die Fehlerdiagnose einwandfrei. Abgerundet wird für den



Fachmann das Paket durch den regionalen Ansprechpartner, der für Landwirte direkt und unkompliziert erreichbar ist. Landwirte, die ihre Fläche in Österreich und in den Grenzregionen bearbeiten, setzen hier auf MaschinenringRTK.

Ist ein Landwirt einmal mit dem System vertraut und nutzt es, ist es aus seinem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken, weiß Pock aus Rückmeldungen von Landwirten. Der Zuspruch zu RTK-Systemen entwickelt sich weiter. Bereits jeder zweite Landwirt entscheidet sich bei ACA Bierbauer für ein Lenksystem. Entscheidungsgründe sind neben der

Entlastung des Landwirtes vor allem die Einsparungspotenziale bei Mineraldünger, Saatgut, Pflanzenschutz und Sprit. Überlappungen bei den Fahrten werden durch den Lenkvorgang des Systems verhindert.

Unabhängiges RTK-System

Als unabhängiger Partner kann der Maschinenring sein RTK-System allen Landwirten anbieten. Egal für welchen Traktorenhersteller sich der Landwirt entscheidet, ist der Traktor technisch ausgestattet bedarf es nur weniger Handgriffe und MaschinenringRTK ist einsatzbereit. Patrick Monschein informiert über Einsparungspotenziale, die Kombination mit ISOBUS-Geräten und unterstützt aktiv bei der Erstinbetriebnahme.

Ihr Ansprechpartner:

Patrick Monschein

Projektleiter Energieeffizienz
+43 664 62 90 774

patrick.monschein@maschinenring.at



Maschinenring

Die Profis vom Land

#ichbinaufSpur

Maschinenring Mobil RTK:
**Mehr Leistung,
mehr Service**

Tarife
Maschinenring RTK
gültig ab 01.01.2020

MR-Mitglieder
Maschinenring Mobil RTK-Signal

€ 349,00

Nicht MR-Mitglieder
Maschinenring Mobil RTK-Signal

€ 499,00

Kosten je Lizenz pro Kalenderjahr.
Alle Preise sind Nettopreise, exkl. 20% USt.

Ihr Ansprechpartner:
Patrick Monschein, T +43 664 62 90 774
patrick.monschein@maschinenring.at

Ab sofort arbeiten wir mit optimiertem Korrektursignal und sind am neuesten Stand der Technik.
Stabile Frequenzen und regionaler Support sichern ihren Vorteil.

Mehr Infos auf: www.maschinenring.at

Maschinenring Cluster zur Förderung der agrarischen Kooperation - Energie- und Ressourcenmanagement im Agrarbereich

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Erneuerung der Landwirtschaft

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
den ländlichen Raum.



Automatisierte Probenahme und Untersuchung von Böden

Leistungsumfang

Probenahmeplanung und vollautomatisierte, georeferenzierte Probenahme nach ÖNORMEN L 1053, L 1054, sowie L 1055 (Ackerbau), L1056 (Grünland), L1057 (Obst- und Weinbau), vollständig durchgeführt vom Maschinenring Steiermark als akkreditierte Inspektionsstelle inklusive beauftragter Untersuchung der Bodenproben in einem akkreditierten Labor.

- INVEKOS-GIS basierte Planung der Probenahme
- Unbegleitete, selbstständige Anfahrt zu den Flächen
- Entnahme der Einstiche pro Feldstück nach ÖNORMEN
- Sicherer Transport der Proben in ein akkreditiertes Labor
- Erstellung eines detaillierten Inspektionsberichts



Probenahme und Analyse

Vollautomatisierte GPS-Probenahme und Nährstoffanalyse, Beurteilung der Nährstoffgehalte (Phosphor, Kalium, Magnesium) und der pH-Werte ihrer Böden nach geltenden ÖNORMEN

ab **€ 35,90** pro Probe (bis maximal 5 ha)

bis 10 Proben € 45,90
 ab 11 Proben € 37,90
 ab 20 Proben € 35,90

Vollautomatisierte GPS-Probenahme ohne Nährstoffanalyse

pro Probe (25 Einstiche bis max. 5 ha) mit Quad und Übergabe der Proben an den Landwirt.

€ 29,90

Zusatzleistungen pro Probe

Humusgehalt.....	€ 7,20	austauschbare Kationen.....	€ 14,60
Nachlieferbarer Stickstoff.....	€ 17,90	Spurenelemente (Kupfer, Zink, Eisen, Mangan, Natrium).....	€ 13,20
Bor.....	€ 7,20		

Auftragspauschale, einmalig

Digitale Probenahmeplanung, Anfahrtspauschale zu den Flächen und Probenmanagement

€ 59,90



Automatisierte Probenahme und Untersuchung von Wirtschaftsdüngern

Fragen Sie nach unserem Aboangebot! **- 10%**

Leistungsumfang

Probenahmeplanung nach ÖNORM S 2123-4 mit Probenahme (ohne zusätzliches Aufrühren) nach ÖNORM EN ISO 5667-13, sowie Probenvorbehandlung nach ÖNORM EN 16179, vollständig durchgeführt vom Maschinenring Steiermark als akkreditierte Inspektionsstelle, inklusive beauftragter Untersuchung der Wirtschaftsdünger in einem akkreditierten Labor

- Planung der Probenahme, Anfahrt und selbstständige Entnahme mehrerer Einzelproben aus dem Lager (ohne zusätzliches Aufrühren)
- Füllstandmessung und Probenvorbehandlung
- Sicherer Transport der Proben in ein akkreditiertes Labor
- Plausibilisierung und Auswertung der Ergebnisse mittels Erstellung eines detaillierten Inspektionsberichts



Probenahme und Analyse

Beurteilung der Gehalte (Ammoniumstickstoff, Organischer Stickstoff, Phosphor, Kalium, Magnesium, Calcium, Kupfer, Schwefel, Zink, Trockensubstanz, pH-Wert) ihrer Wirtschaftsdünger nach geltenden NORMEN

€ 145,90 eine Lagerstätte

jede weitere Lagerstätte..... € 79,90

Auftragspauschale, einmalig

Digitale Probenahmeplanung, Anfahrtspauschale zu den Lagern, Probenmanagement und Versand

€ 59,90



Akkreditierte Inspektionsstelle

Wir sind eine akkreditierte Inspektionsstelle und bieten als unabhängige Fachabteilung im Maschinenring ein professionelles Spektrum an Leistungen, für eine moderne, praxisnahe und ressourcenschonende Landwirtschaft.

Dein Maschinenringteam Graz-Umgebung

**Wir sind
gerne für
dich da!**



Ing. Matthias Kraxner
Geschäftsführer
Tel. +43 (59060) 65370
Mobil: +43 (664) 4034775
matthias.kraxner@maschinenring.at



Elke Hahn
Assistenz der
Geschäftsführung
Tel. +43 (59060) 65310
elke.hahn@maschinenring.at



Jennifer Sabathy
Personalleasing
Tel. +43 (59060) 653
Tel. +43 (664) 9606120
jennifer.sabathy@maschinenring.at



Ing. Christian Zapfl
Geschäftsführer Stellv./Service/Vertrieb
Tel. +43 (59060) 65320
Mobil: +43 (664) 4105195
christian.zapfl@maschinenring.at



Ing. Matthias Jantscher
Service/Vertrieb
Tel. +43 (59060) 65321
Mobil: +43 (664) 5179944
matthias.jantscher@maschinenring.at



Laurenz Schalk
Kundenbetreuer Forst
Tel. +43 ((59060) 65360
Mobil: +43 (664) 88744683
laurenz.schalk@maschinenring.at



Isabella Hiden
Back Office, Verrechnung Agrar
derzeit in Karenz
Tel. +43 (59060) 65340
isabella.hiden@maschinenring.at



Johannes Hubmann
Obmann
Mobil: +43 (664) 844434
johannes.hubmann@maschinenring.at



Unser Vorstand



1. Stv. Obmann
Franz Fruhwirt
Haselsdorf-Tobelbad



2. Stv. Obmann
Josef Aichinger
Hitzendorf



Hatzl Peter
Vasoldsberg



Josef Pircher
Schrems bei
Frohnleiten



Brandt Walter
Übelbach



Apfelknab
Eduard
Feldkirchen.



Florian Joachim
Dobl-Zwaring



Lanz Markus
Nestelbach



Winter Stefan
St. Radegund



Eisenberger
Michael
Semriach



Meinhart
Matthias
Kumberg

Von Bauer zu Bauer



Lamborghini R6 180 T4i VRT Modell 2014

Preis: 78.000,- €
 Erstzulassung: 2015
 Betriebsstunden: 3.000 Std
 Vollausgestattet
 Motor: 6 Zylinder Deutz Intercooler
 Motor TCD 6,1l Hubraum, 174PS, Tankinhalt 300Liter +35Liter AdBlue
 Bei Interesse: 0664 40 34 775



Vogel & Noot Pflug C Plus XMS 1050 VAR, Schwz, STK, 4PDE, GZ, M - 2011

Preis: 6.600,- €
 4-schariger Pflug mit neuwertigem Grundrahmen
 Bei Interesse: 0664 40 34 775



Untergrundlockerer Exaktor Hatzenbichler-2004

Preis: 6.600,- €
 Arbeitsbreite: 3 m
 inkl. Säkasten und Walze
 Bei Interesse: 0664 40 34 775



Jandrisevits Ackerschleppe 6,5m-2017

Preis: 3.900,- €
 inkl. Zusatzausstattung: Lichtenlange, Dokumentenbox, verbesserte Verschleißteile
 Bei Interesse: 0664 40 34 775



NEU!

Jetzt 17 t mobilen Holzspalter tagweise ausleihen ab € 48,- pro Tag
Benzin oder Stromantrieb,
Buchung unter 059 060 653

Exklusiv für Mitglieder



Maschinenring

Geschäftsstelle:

Maschinenring Graz Umgebung

A Premstätter Straße 41, 8054 Seiersberg-Pirka

T 059060 653 10

F 056060 6953

M grazumgebung@maschinenring.at

Bürozeiten: Mo. – Do.: von 7:00 bis 15:00 Uhr

Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr

www.maschinenring.at

Eigentümer und Herausgeber:

Maschinenring Graz Umgebung
 Premstätter Straße 41,
 8054 Seiersberg-Pirka

Für den Inhalt verantwortlich:
 Die Geschäftsführung

Layout: GRAVIX.at

Quellen: Maschinenring
 Steiermark Maschinenring,
 Österreich

Bilder: Pixabay.at, Maschinenring
 Steiermark, Maschinenring
 Österreich, www.vitli-krpan.com

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an: Maschinenring Graz Umgebung, Premstätter Straße 41, 8054 Seiersberg-Pirka